

Wie "streng" seid ihr mit Elternrückmeldeabschnitten?

Beitrag von „puduhepa“ vom 20. April 2021 14:11

Hallo,

ich arbeite an einer Grundschule. Wir haben seit heute Schulschließung wegen Inzidenz >200. Außerdem besteht bei uns Corona-Testpflicht, wer also sein Kind zur Notbetreuung anmeldet, muss gleichzeitig die Einverständniserklärung der Eltern zum Selbsttest vorlegen.

Wir hatten Ende letzter Woche einen Elternbrief rausgegeben, dass die Eltern ihr Kind bis Montag 12 Uhr zur Notbetreuung anmelden können mit den dazugehörigen Unterlagen.

Heute (Dienstag): Den ganzen Vormittag trudelten noch Anmeldungen zur Notbetreuung ein, ohne die Selbsttesterklärung. Manche Kinder standen einfach ohne Anmeldung vor dem Schultor, ohne Arbeitsmaterialien, ungetestet und ohne Einwilligungserklärung.

Wie streng seid ihr da? Nehmt ihr Anmeldungen nach der gesetzten Frist noch an? Telefoniert ihr Eltern hinterher, wenn Kinder die Einwilligung zum Test nicht dabeihaben? Was macht ihr mit Kindern, die einfach da sind? Was, wenn angemeldete Kinder nicht da sind? Was ist zu schaffen, wo muss man den Eltern auch mal Grenzen setzen?

Für Erfahrungen bin ich dankbar.

LG

puduhepa